



Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH, dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

02/2014

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am **Montag, den 17.02.2014** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Vortragsabend

Vögel in Hamburg - Was gab es Neues 2013 - und was haben wir 2014 vor?

ALEXANDER MITSCHKE

Aktuelles vogelkundliches Geschehen

ALEXANDER MITSCHKE



02.02.2014: Graureiher haben es schwer bei länger anhaltendem Frost. Wenn die Stillgewässer dann zugefroren sind, kann man sie vermehrt auch an kleinen Fließgewässern, wie hier an der Engelbek, beobachten.

Foto: A. GIESENBERG

Zum Vortragsprogramm des AK VSW HH**Vorschau auf die nächsten Monate**

Vorläufiges Vertragsprogramm für die kommenden Monate. Vorträge jeweils montags um 19.00 Uhr im Biozentrum Grindel

17. März 2014 ANDREAS ZOURS, JENS HARTMANN
Farbberingte Schwarzkopfmöwen im Hamburger Raum
28. April 2014 OLAF GEITER, SUSANNE HOMMA
Sturmmöwe: Wiederfunde aus dem Hamburger Raum
19. Mai 2014 MARTINA BORN
Beobachtungen am Teichhuhn in Hamburg
16. Juni 2014 N.N.
Sommerexkursion
18. August 2014 HEINKE MULSOW & GUIDO RASTIG
Brutvögel in der Boberger Niederung - Ergebnisse aus sechs Jahren systematischer Bestandserfassung
15. September 2014 SIMON HINRICHS
Gans Hamburg - Was geht ab in der Stadt? - Interessantes aus dem Leben der Graugans.
20. Oktober 2014 MARCO SOMMERFELD
29 Jahre Pentadenzählungen in der Wedeler Marsch (Arbeitstitel)

Zum Mitmachen: Zähltermine und Erfassungsprogramme**Internationale Wasservogelzählung 2013/14**

Folgende Termine gelten für 2013 bzw. 2014:

15./16.02.2014, 15./16.03.2014, 12./13.04.2014, 17./18.05.2014, 14./15.06.2014,
19./20.07.2014, 16./17.08.2014
20./21.09.2014

DETLEF SCHLORF

Graugansbruten – bitte melden!

Je nach Witterung beginnt im März die Brutzeit der Graugans in Hamburg. Ähnlich wie bei uns Menschen finden auch junge Gänsepaare kaum noch freie Brutmöglichkeiten in der Stadt. Entweder wartet man als Gans und kämpft sich über die Jahre hoch, oder man streift umher und sucht nach neuen unbesetzten Revieren.

Vor allem westlich von Alster und Flughafen gibt es noch viele kleine „unerforschte“ Gewässer, die als Brutplatz für solche Ausweicher in Frage kämen, oder schon solche sind. Beispielsweise die Teiche vor dem AK Altona, das Bornmoor im Stadtteil Lurup, den Isebekkanal, etc. Auch am Alsterlauf nördlich von Klein Borstel sind uns noch viele Brutvorkommen unbekannt. Wir sehen immer nur die „Ergebnisse“, welche dann mit ihrem Nachwuchs alsterabwärts paddeln.

Bitte melden sie daher jeden Brutverdacht. Auch die Meldungen von Familien und beringten Gänsen sind von Interesse. E-Mail: simon_hinrichs@web.de

SIMON HINRICHS

Aktuelles aus der Avifauna von Hamburg und Umgebung

Schwarzkopfmöwen Wiederfund Nr. 6213

In den Dezember-Mitteilungen hatten wir vom Rekordwiederfund der Schwarzkopfmöwe ALNL auf Lanzarote (am 24.November 2013 abgelesen) berichtet. Kurz vor Weihnachten 2013 wurden die 3312 km Entfernung überboten: Aus dem Hafen von Las Palmas, Gran Canaria, wurde die Schwarzkopfmöwe ALNR gemeldet! Auch dieser Vogel wurde nicht-flügge farbberingt im Juni 2013 auf der Pionierinsel Lühesand/STD und ist mit 3482 km nicht nur weiter nach Südwesten vorgedrungen als je eine Schwarzkopfmöwe der Unterelbe, sie hatte es auch ein wenig weiter: Das Nest, in dem sie das Licht der Blick erblickte lag etwa 30 Meter nördlicher als das Nest von ALNL – alles fein dokumentiert von einem fleißigen Team, das sich auf den Frühling freut!

AG SCHWARZKOPFMÖWE UNTERELBE / ANDREAS ZOURS

Veranstaltungshinweise

Sonntag, 16.02.2014, 10.00- 12.30 Uhr

Samstag, 15.03.2014, 10:00- 12:30 Uhr

Wildgänse im Schatten von Airbus

Im Winter mit der Familie zu den Gänsen auf Finkenwerder, die hier in den Westerweiden ihren Winter verbringen.

Die Graugänse leben das ganze Jahr über in der Nachbarschaft zu Airbus. Alle hier verweilenden Vögel kommen gut mit ihren großen Nachbarn zurecht. Unsere Wintergäste die Nonnen- und Blässgänse haben sich mittlerweile an uns Menschen gewöhnt. Der hier jagende Seeadler bringt die Gänse nur leicht durcheinander.

Exkursion mit der NABU-Gruppe Süd an den Westerweiden auf Finkenwerder Treffpunkt: HVV-Haltestelle „Am Rosengarten“ der Linie 150.

Interessierte sollten festes Schuhzeug und Ferngläser mitbringen. Um eine Spende wird gebeten

Ansprechpartner: WALTER MARBES, Tel. 040-7457757

Donnerstag, 20.02.2014, 10.00- 13.00 Uhr

Donnerstag, 13.03.2014, 10.00- 13.00 Uhr

Wasservögel rund um den Holzhafen und Kaltehofe

Exkursion mit GUIDO RASTIG, Loki Schmidt Stiftung

Treffpunkt: Straßensperre am Kaltehofe-Hauptdeich (Südseite Sperrwerk Billwerder Bucht), Buslinie 120,124,130 bis Billhorner Deich, von dort ca.

10 Minuten Fußweg

Freitag, 07.03.2014, 15:00- 19:00 Uhr

Zwergschwan-Tage in der Eider-Treene-Sorge-Niederung

In Meggerdorf erfahren die Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen Spannendes über die Geschichte des Meggerkooges und die nordischen Schwäne. Anschließend geht es mit Trecker und Planwagen zu den Nahrungsplätzen der Zwergschwäne. Zur Dämmerung wird ein Schlafplatz der Zwergschwäne angefahren, um den Einflug der Vögel auf den Flachwasserzonen zu belauschen.

Kosten: inkl. Kaffee und Kuchen für Erwachsene 17,- €, Kinder 8,-€,

Informationen: KUNO e.V., Goosstroot 1, 24861 Bergenhusen

Telefon: 04885-585

Sonntag, 09.03.2014, 17:00- 19:00 Uhr

Zwergschwan-Tage in der Eider-Treene-Sorge-Niederung - Exkursion mit eigenem PKW nach 24799 Meggerdorf.

Kurz vor Sonnenuntergang können Interessierte die Zwergschwäne bei der Nahrungssuche auf den Grünlandflächen im Meggerkoog beobachten und mit etwas Glück auch den Einflug zu den Schlafplätzen erleben.

Kosten: Erwachsene 5 €, Kinder 3 €

Sonntag, 16.03.2014, 11.00- 13.00 Uhr

Vogelkundliche Führung durch das Naturschutzgebiet Fischbeker Heide zum Frühlingsbeginn.

Der volltönende und stimmungsvolle Gesang der Heidelerche, die in der Fischbeker Heide ihren Lebensraum hat und zu den schönsten Vogelgesängen überhaupt gehört, ist jetzt zum beginnenden Frühjahr häufig im Singflug oder von einer Gesangswarte aus in der Heide zu hören.

Information: MICHAEL RADEMANN, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V., Tel. 040/ 302156 504

Kosten: 5,00 EUR/ Vogelkundliche Stammtisch Mitglieder der SDW 3,00 EUR

Treffpunkt: NSG Fischbeker Heide, Informationshaus „Schafstall“ Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.

www.ornithologie-schleswig-holstein.de



Einladung zur Mitgliederversammlung und Jubiläumstagung der OAG am 01./ 02. März 2014 in Husum

Sie erreichen Husum mit dem Auto z.B. über die A7, Abfahrt Schleswig / Schuby, und dann die B201 oder über die A23 und dann die B5. Im Husumer Schlosshof stehen am Sonntag in begrenztem Umfang Parkplätze zur Verfügung, ebenso in den umliegenden Straßen der Veranstaltungen. Ansonsten können die Husumer Parkhäuser, z.B. in der Schlossstraße, genutzt werden.

Die Nord-Ostsee-Bahn (NOB) fährt stündlich von Kiel (83 Min. Fahrtzeit) und Hamburg-Altona (115 Min. Fahrtzeit) nach Husum. Vom Bahnhof sind Handwerkerhaus und Schloss fußläufig in ca. 10-15 Minuten zu erreichen.

Übernachtungen können Sie über www.husum-tourismus.de buchen (Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH, 25813 Husum, Tel.: 04841/ 8987-0, info@husum-tourismus.de)

Aus organisatorischen Gründen ist diesmal für die Exkursion, den Gesellschaftsabend und die Jahrestagung eine Anmeldung bis zum 15.01.2014 erforderlich! Bitte nutzen Sie dafür das Formular unter

www.ornithologie-schleswig-holstein.de/2011/veranstaltungen/jahrestagung_2014.php.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise !

Sonnabend, 01. März 2014

11:00 Uhr **Bus-Exkursion** zum Beltringharder Koog und zur Hamburger Hallig
Abfahrt: Husum-Bahnhof
Führung: Martin KÜHN und Rainer REHM
Unkostenbeitrag (inklusive kleinem Imbiss und Getränk): 15,00 Euro

18:00 Uhr **Mitgliederversammlung**
im Restaurant Handwerkerhaus, Süderstraße 97

- Begrüßung
- Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 03.03.2013
- Tätigkeitsbericht des Vorstandes
- Schriftleitungsbericht
- Kassenbericht
- Kassenprüfungsbericht
- Vorstandsentlastung
- Ehrungen

anschließend Festvortrag

Peter PROKOSCH: Vom Wattenmeer zur Arktis

20:00 Uhr **Gesellschaftsabend**
im Restaurant Handwerkerhaus, Süderstraße 97
Unkostenbeitrag für das Abendbuffet (exklusive Getränke): 20,00 Euro

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.

www.ornithologie-schleswig-holstein.de



Sonntag, 02. März 2014

10:00 Uhr **Jahrestagung**

im Schloss vor Husum (Rittersaal), König-Friedrich V-Allee/ Schlossstraße

- Rolf K. BERNDT: Zur Geschichte der Ornithologie in Schleswig-Holstein
von den Anfängen bis 1964 (25 + 5 min)
- Rolf SCHLENKER & Jürgen DIEN: 50 Jahre Ornithologische Arbeitsgemeinschaft
für Schleswig-Holstein und Hamburg (25 + 5 min)
- Stefan GARTHE: Möwen - Verbreitung, Ernährung, Dachbruten (20 + 5 min)
- Johannes WAHL & Christopher KÖNIG: ornitho.de
– ein neues Zeitalter der Avifaunistik in Schleswig-Holstein? (20 + 5 min)
- Mittagspause (ca. 12:00 – 13:30 Uhr)
- Dorit LIEBERS-HELBIG: Der Einsatz molekularer Methoden in der Ornithologie -
Stärken und Schwächen in der phylogenetischen Forschung (20 + 5 min)
- Jesper TOFFT: Was ist anders nördlich von Schleswig-Holstein?
Die Avifauna im dänischen Süd-Jütland (20 + 5 min)
- Peter SÜDBECK: Was ist anders südlich von Schleswig-Holstein?
Entwicklungen von Waldvogelbeständen in Norddeutschland (20 + 5 min)
- Kaffeepause (ca. 14:45 – 15:30 Uhr)
- Detlev DRENCKHAHN: Von der ornithologischen Wissenschaft zum aktiven
Naturschutz:
Die führende Rolle der OAG beim Wattenmeerschut in den 1970er Jahren (20 + 5 min)
- Brigitte KLINNER-HÖTKER, Hermann HÖTKER & Walther PETERSEN-ANDRESEN:
30 Jahre Brutvogel-Monitoring im Beltringharder Koog (20 + 5 min)
- Eckart SCHREY & Ansgar DIEDERICHS:
Ein Jahrhundert Vogel-Monitoring auf Hallig Norderoog und auf der Insel Trischen (25 + 5 min)
- Ommo HÜPPOP, Kathrin HÜPPOP & Jochen DIERSCHKE:
Anderthalb Jahrhunderte Vogelzugforschung auf Helgoland (20 + 5 min)

Ende ca. 17:15 Uhr

Während der Tagung
präsentiert Heinz-Peter SCHULZ eine Ausstellung
wieder entdeckter Vogel-Zeichnungen von Heinrich Kirchner (1899-1990)
und die Fa. H.J. CHRIST ist wieder mit einem Büchertisch vertreten.

**Bitte vergessen Sie nicht, sich baldmöglichst anzumelden
(www.ornithologie-schleswig-holstein.de/2011/veranstaltungen/jahrestagung_2014.php),
um uns die Organisation zu erleichtern! Vielen Dank.**

Nachrichten, Tipps und Hinweise**Antiquarisch gesucht - Ältere Bände der Hamburger avifaunistischen Beiträge**

Achtung, ältere Bände der „hab“ (1-7, 17, 22 u. 28) dringend gesucht. Wer diese veräußern möchte oder doppelte Hefte abzugeben hat, möge sich bitte melden bei Thorsten Krüger, Bei den Erlen 28, 26125 Oldenburg, thorsten.krueger@freenet.de, 0441/36136077

Einzug der Mitgliedsbeiträge von Mitgliedern des Fördervereins Tierartenschutz Norddeutschland e.V. (FTN)

Zum 01. Februar 2014 wurden in Europa die bisherigen inländischen Lastschriftverfahren abgeschaltet und durch das SEPA-Lastschriftverfahren ersetzt. Dies betrifft alle FTN-Mitglieder, von denen bereits eine Einzugsermächtigung vorliegt. Die Mitgliedsbeiträge für diese FTN-Mitglieder werden erstmalig im März 2014 über das neue SEPA-Einzugsverfahren eingezogen. Eine entsprechende Ankündigung mit den dafür verwendeten Daten (BIC, IBAN, Mandatsreferenz und Gläubiger ID) erhalten Sie in einem gesonderten Anschreiben.

Wer bislang nicht am Lastschriftverfahren teilnimmt, das aber gerne tun möchte, wende sich bitte an Jutta Wittenberg unter folgender Postadresse:

Förderverein Tierartenschutz Norddeutschland e.V.
Postfach 760327
22053 Hamburg

MARTINA BORN

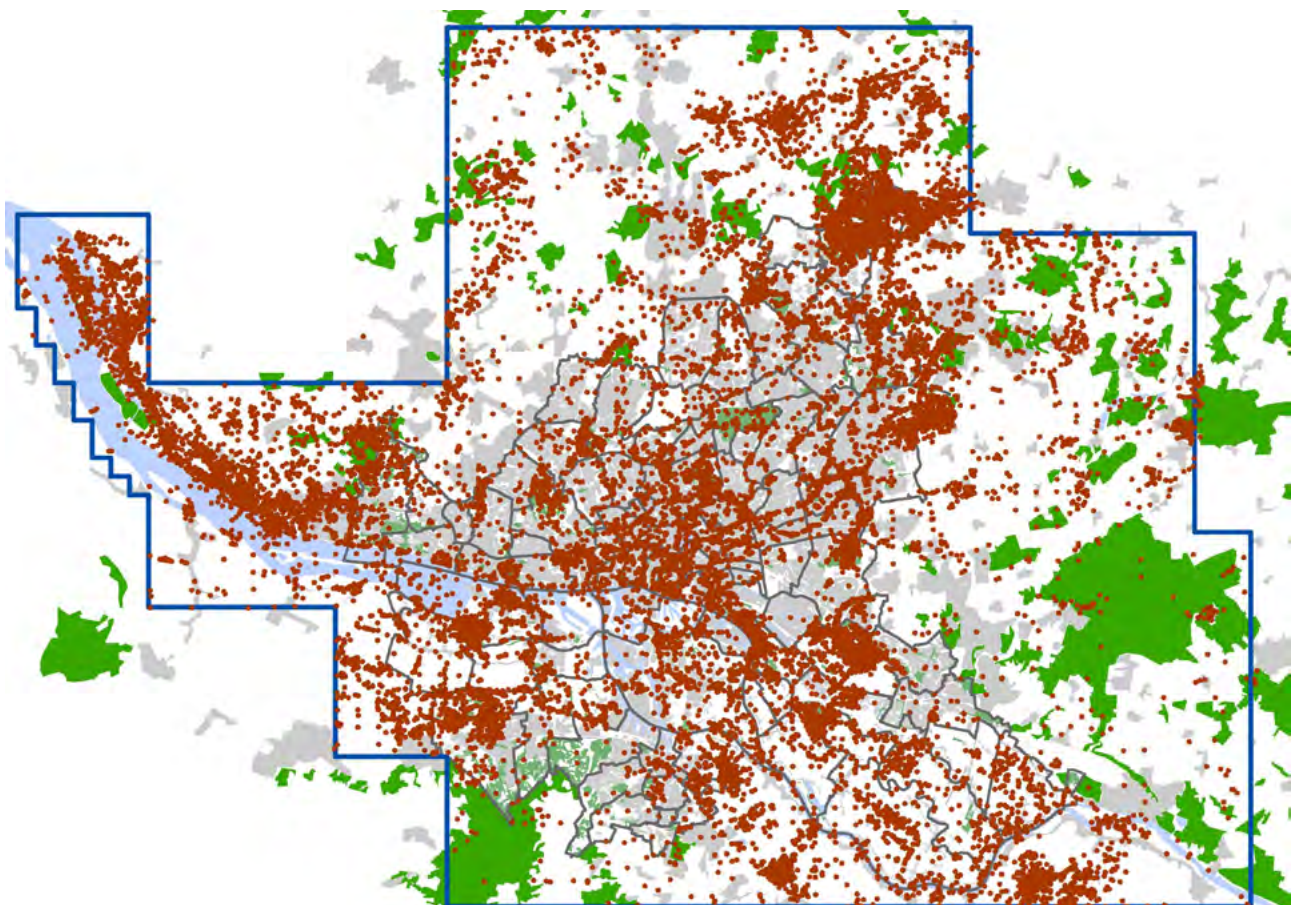
Beobachtungsmeldungen 2013 - Zwischenstand des Dateneingangs

Bis zum 1. Februar 2014 sind beim Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte für das Jahr 2013 111.059 Beobachtungsmeldungen aus dem 2.122 km² großen „Berichtsgebiet“ eingegangen. Einige weitere, handschriftliche Meldungen liegen uns schon vor, werden aber derzeit noch eingegeben und sind daher noch nicht Bestandteil der folgenden Aufstellungen. Mehr als 97% (108.577 Meldungen) erreichten uns über das Datenportal „ornitho.de“ des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten (DDA)! Dabei haben sich 486 Melderinnen/Melder beteiligt, und 182 von diesen haben mindestens 50 Meldungen im Jahr beigetragen (vgl. Tabelle)! Besonders gut abgedeckt sind bisher der Untereelberaum zwischen Krückaumündung und Wedeler Marsch, der Duvenstedter Brook, die Boberger Niederung, die Finkenwerder Westerweiden, der Höltigbaum und Teile der Winsener Marsch (vgl. Karte). Erfreulich dicht ist auch die Meldeaktivität im inneren Stadtbereich. Der enorme Fleiß und Einsatz sowie der ge-

leistete zeitliche Aufwand, welche hinter diesen Zahlen und dem Kartenbild stehen, verdienen Respekt und große Dankbarkeit!

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir diese Übersicht möglichst bald weiter vervollständigen könnten. Alle Melder, die weiterhin mit dem von Hans-Hermann Geißler erstellten Eingabeprogramm ihre Beobachtungen auf dem heimischen PC zusammenstellen, bitten wir darum, ihre Daten per E-Mail (Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de) oder auf einem der nächsten Vortragsabende an Alexander Mitschke abzugeben. Auch handschriftlich „codierte“ Daten nehmen wir weiterhin gerne entgegen! Seit vielen Jahren verfolgen wir das Ziel, Ornithologische Jahresberichte zeitnah und aktuell veröffentlichen zu können. Die inzwischen erreichte Datenaktualität lässt das jetzt erstmals realistisch erscheinen. Mit der Bearbeitung würden wir in Zukunft gerne spätestens im März des Folgejahres beginnen. Wenn es euch und Ihnen möglich wäre, bis zu diesem Termin die Vorjahresbeobachtungen zur Verfügung zu stellen, wäre das ideal.

ALEXANDER MITSCHKE



Beobachtungsmeldungen aus dem Berichtsgebiet des AK VSW HH 2013 (Stand der Auswertung: 01.02.2014)

Zahl von Meldungen aus dem Berichtsgebiet 2013, aufgelistet sind alle Melder mit mehr als 50 Beobachtungen (Stand der Auswertung: 01.02.2014)

Vorname	Nachname	Meldungen	Vorname	Nachname	Meldungen
Krzysztof	Wesolowski	6.607	Manuel	Tacke	584
Thorsten	Harder	5.377	Holger	Besuch	552
Irene	Poerschke	5.229	Ralph	Jüttner	549
Folker	Fröbel	5.183	Annette	Bergmann	546
Jürgen	Berg	4.109	Jan	Stieg	545
Gunnar	Fick	4.076	Stefan	Garthe	539
Peter	Kellner	3.952	Roland	Dilchert	536
Alexander	Mitschke	3.511	Carmen	Czerwinski	533
Volker	Dierschke	3.276	Hans-Joachim	Retzow	528
Guido	Rastig	2.689	Hans-Uwe	Schumacher	513
Hans-Joachim	Hohmann	2.458	Philipp	Meister	498
Nick	Netzler	2.267	Klaus	Simon	486
Mirko	Kandolf	2.023	Martin	Schlorf	479
Marco	Sommerfeld	1.720	Marcus	Witt	458
Florian	Braun	1.633	Andreas	Giesenberg	458
Manfred	Fleischer	1.612	Ingo	Ahrens	454
Frieda	Harms	1.598	Peter	Schleef	452
Stefan	Krüger	1.595	Ute	Poerschke	436
Jörg	Chmill	1.499	Volker	Dierks	434
Peter	Apke	1.382	Siegfried	Heer	433
Ekkehard	Diederichs	1.342	Hans-Hermann	Harms	432
Bernhard	Kondziella	1.302	Hans	Wirth	429
Guido	Teenck	1.275	Guido	Seemann	411
Andreas	Dwenger	1.171	Bernd	Eggert	408
Carl Zeiss	Vogelstation	1.078	Jürgen	Kilian	406
Simon	Hinrichs	958	Lars	Andersen	405
Enrico	Hübner	930	Friedhelm	Peper	392
Svenja	Hinkelmann	926	Felix	Klein	379
Sven	Baumung	878	Hartmut	Scheffler	374
Sönke	Wischmann	783	Lars	Kläning	373
Torsten	Demuth	765	Bernd	Drahl	360
Andreas	Zours	732	Henning	Ruch	356
Walter	Marbes	694	Uwe	Normann	345
Lisa	Mandelartz	644	Paul	Vinke	342
Volker	Weber	606	Timo	Depke	338
Peter	Decker	606	Hanno	Büchner	337
Frank	Allmer	601	Frank	Laessing	332

Vorname	Nachname	Meldungen
Thomas	Fritz	325
Jens-Olaf	Johannsen	301
Fabian	Bindrich	290
Johannes	Jauß	285
Rainer	Weseloh	263
Christoph	Nissen	258
Mathieu	Waldeck	255
Günter	Pirzkall	241
Christian	Wegst	233
Dieter	Barthold	230
Beate	Eisenhardt	228
Thorsten	Stegmann	227
Hartmut	Machau	224
Carmen, Pierre	Noel	220
Renate, Jürgen	Dien	210
Heiko	Thiele	209
Thomas	Orthmann	209
Hans	Schütt	206
Torsten	Rohde	202
Ole	Wilk	197
Marco	Antons	197
Lars	Burnus	193
Michi	Feldmeier	191
Yoshimune	Feldmeier	187
Andreas	Klotz	186
Frederik	Schawaller	185
Uwe	Heise	182
Angela	Köster	181
Tim	Habenicht	177
Thorsten	Hellberg	171
Sven	Heise	168
Rainer	Rühling	164
Peter	Heinrich	163
Lucia	Sacherer	163
Ernst	Schaumann	160
Dieter	Marten	159
Kai	Dallmann	158
Olaf	Studt	156
Martina	Born	150
Frank	Stühmer	149
Peter	Ahlers	142

Vorname	Nachname	Meldungen
Ilse	Holtz	134
Lena	Götz	129
Anke	Richter	129
Stefan	Lunk	126
Hedda	Ahlers	126
Antje	Linke	124
Hjördis	Drexler	124
Sebastian	Voigt	123
Victor	Corman	123
Werner	Völler	120
Christoph	Mühlenfeld	120
Werner	Jansen	118
Jan-Peter	Daniels	112
Bernd	Struwe-Juhl	111
Rainer	Heitmann	110
Paulina	Meller	106
Stephan	Zirpel	105
Hermann	Timmann	103
Andreas	Scholz	102
Werner	Rellensmann	101
Mathias	Reimann	98
Benno	Moreth	97
Torben	Langer	97
Simon	Conze	86
Volker	Dinse	85
Ernst	Lohse	84
Walter	Schott	81
Frank	Fritzsche	81
Steffen	Naumann	80
Dietrich	Meyer	79
Harald	Hoyer	79
Malte	Stein	79
Heinke	Mulsow	76
Thomas	Kehlert	76
Nabu	Haseldorf	75
Graham	Reynolds	74
Michael	Kopitz	74
Anna-Marie	Corman	74
Heike	Springer	72
Jann	Wübbenhorst	71
Martin	Greve	71

Vorname	Nachname	Meldungen
Ingo	Fahne	70
Viola	Gietzelt- Fleischhauer	70
Ralf	Ratzmer	67
Jürgen	Finnern	66
Veit	Hennig	66
M.	Hoffmann	66
Karsten	Kohls	66
Einhard	Bezzel	61
Moritz	Otten	60
Gudrun	Hofmann	60
Gert	Dahms	58
Hermann	Daum	58
Knud	Schulz	57

Vorname	Nachname	Meldungen
Christoph	Felten	56
Holger	Rybak	56
Jörn	Mohrdieck	55
Matthias	Bäker	55
Bernd	Walther	55
Bero	Behrens	54
Jochen	Köhnlein	54
Marco	Maier	54
Matthias	Hunger	54
Tom	Wulf	54
Heinz Otto	Erhorn	52
Karl	Schöllhorn	52
Marion	Korsch	51

Aktuelles vogelkundliches Geschehen

Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum

Die erste Hälfte des *Januar 2014* war frühlingshaft mild und relativ niederschlagsreich, erst ab dem 18.01. sanken die Temperaturen und erreichten am 26.01. ihren Tiefststand. Kalter Ostwind brachte Dauerfrost und führte zur schnellen Vereisung der Gewässer, was zur Kälteflucht vieler Wasservögel führte.

Zugbewegungen

Insgesamt war das Zuggeschehen im Januar erwartungsgemäß ruhig. Witterungsbedingt wechselten in der ersten Monatshälfte v. a. Entenvögel in östlich gelegene Rastgebiete z. B. 480 **Saatgänse** am 01.01. über Billwerder/HH. Mit einsetzender Kälte „flüchteten“ dann viele dieser Arten wieder Richtung Westen, darunter die selten im Berichtsgebiet zu beobachtenden **Zwergschwäne** mit 14 Ind. am 25.01. im Duvenstedter Brook/HH und 15 Ind. am 28.01. über Neuendeich/PI. Auch die bisher ausharrenden **Kraniche** (u. a. 60 Ind. am 23.01. über Rönneburg/HH) wichen Kälte und Schnee aus, der die Nahrungsflächen unzugänglicher machte. Ein **Waldwasserläufer**, der am 30.01. über Grävenlohe/OD nach Süden zog, hatte es allerdings lang ausgehalten.

Rastvögel

Dem Witterungsverlauf entsprechend zeigte sich bei den rastenden Wasservögeln ein zweigeteiltes Bild: Während in den milden Wochen Anfang des Monats die traditionellen Nahrungsgebiete im Elbtal noch gut besucht waren (max. 96 **Höckerschwäne** 01.01. Seestermüher Marsch/PI, 650 **Blässgänse** 18.01. Haseldorfer Marsch /PI, 7500 **Weißwangengänse** 12.01. Wedeler Marsch/PI, 400 **Brandgänse** 12.01. Mühlenberger Loch/HH, 48 **Schnatterenten** 02.01. Kleientnahme Krümse/WL, 50 **Pfeifenten** 05.01. Altengammer Vorland/HH, 1250 **Stockenten** 18.01. Hahnöfer Nebenelbe/STD, 1000 **Krickenten** 05.01. Pinnaumündung/PI und 300 **Reiherenten** 05.01. Kalte Hofe/

HH), wurden die zufrierenden Gewässer und Grünlandgebiete nach dem Kälteeinbruch teilweise geräumt. Größere Konzentrationen gab es dann sowohl auf den noch eisfreien Stillgewässern (z. B. bis zu 800 **Kanadagänse** am 26.01. auf der Kiesgrube Appen-Etz/PI, 25 **Haubentaucher** am 24.01. auf der Außenalster/HH und 375 **Blässhühner** am 30.01. auf dem Kuhmühlenteich/HH), als auch auf der Elbe mit max. 65 **Schellenten** und 24 **Zwergsägern** am 27.01. bei Fliegenberg/WL.

Die am Öjendorfer See/HH überwinternde **Rohrdommel** wurde bis zum 15.01. gemeldet. Dort machten auch 2 **Wasserrallen** am 01.01. auf sich aufmerksam. Regelmäßig wurden einzelne **Raufußbussarde** in ihren Winterrevieren gesehen, z. B. am 01.01. im Duvenstedter Brook/HH, am 05.01. in Wedel/PI und am 21.01. im NSG „Hainesch-Iland“/HH. Und wie üblich trieb der Kälte- und Schneeeinbruch einzelne **Waldschnepfen** weit in die Stadt hinein, z. B. am 21.01. beim Berliner Tor/HH und am 25.01. im Jacobipark/HH. Bis Mitte Januar rasteten noch einige „Winter“-Limikolen im Berichtsgebiet, z. B. ein **Goldregenpfeifer** am 08.01. und bis zu 170 **Kiebitze** am 12.01. in der Wedeler Marsch/PI sowie max. 60 **Große Brachvögel** am 11.01. im Altengammer Vorland/HH. Unbeeindruckt vom Wintereinbruch waren 3 **Bekassinen** am 22.01. im Bishorster Vorland/PI und bis zu 230 **Alpenstrandläufer** am 28.01. im Fährmannssander Elbwatt/PI. Letztere überwintern traditionell an dieser Stelle und bleiben auch in Kältewintern dort. Durch den Wintereinbruch nahm zum Ende des Monats die Anzahl der im Hamburger Raum rastenden Möwen zu, so konnten bis zu 2000 **Lachmöwen** (24.01. Außenalster/HH), 287 **Silber-** und 4 **Mittelmeermöwen** (18.01. Hachedesand/WL) sowie 12 **Steppenmöwen** (26.01. Altona-Norderelbe/HH) gezählt werden. Hingegen scheint die Witterung keine nennenswerte Auswirkung auf die Rastbestände der Rabenvögel gehabt zu haben, die Höchstzahl an **Saatkrähen** wurde am 07.01. mit 800 Ind. in Billwerder/HH ermittelt.

Durch die milde Witterung Ende des letzten Jahres und Anfang Januar versuchten einige Singvogelarten im Stadtgebiet zu überwintern. Gemeldet wurden u. a. **Zilpzalp** (22.01. Wilhelmsburg/HH), **Mönchsgrasmücke** (24.01. Groß Flottbek/HH), **Singdrossel** (21.01. Stadtpark/HH), **Schwarzkehlchen** (13.01. Francoper Moor/HH), bis zu 3 **Hausrotschwänze** (04.01. Moorburg/HH) und **Gebirgsstelze** (26.01. Schulauer Hafen/PI u. 31.01. Bramfeld/HH). Interessant ist auch die Meldung von bis zu 2 **Sommergoldhähnchen** am 04.01. in Pflanzen und Blumen/HH. Wahrscheinlich werden einige dieser Vögel angesichts des Wintereinbruchs das Berichtsgebiet doch noch verlassen haben, genauso wie die bis zu 300 **Stare** (03.01. Duvenstedter Brook/HH) und 14 **Wiesenpieper** (04.01. Nienwohlder Moor/OD). Hingegen fanden die überwinternden **Wasseramseln** (max. 2 Ind. 05.01. Aumühle/RZ) genügend offene Fließgewässer zur Nahrungssuche. Einer der wenigen überwinternden **Bergpieper** hielt es am 29.01. noch in der Wedeler Marsch/PI aus. Dort konnten auch bis zu 4 **Bachstelzen** (18.01.) und 3 **Feldlerchen** (27.01.) gezählt werden. Wie schon im Dezember wurden einige **Seidenschwänze** entdeckt, u. a. bis zu 25 Ind. am 03.01. in Bahrenfeld/HH, wo sie letzte Ebereschenbeeren fraßen. Der Einflug von Kreuzschnäbeln machte sich den ganzen Monat über in den größeren Waldgebieten bemerkbar, mit jeweils bis zu 60 **Fichtenkreuzschnäbeln** am 03.01. im Sachsenwald/RZ und am 18.01. im Sandbargsmoor/PI. Genügend Nahrung in den Lärchen- und Erlenbeständen fanden auch

max. 450 **Erlenzeisige** am 25.01. im Duvenstedter Brook/HH und 50 **Birkenzeisige** am 18.01. im Sandbargsmoor/PI, von denen mindestens 7 Vögel aus skandinavischen Populationen stammten. Mit bis zu 70 **Berghänflingen** (12.01. Winsener Marsch/WL) fanden sich die größten Trupps dieses Wintergastes im Elbtal im Osten des Berichtsbereiches. Trotz der Kälte harrten 6 **Rohrhammern** am 27.01. in der Wedeler Marsch/PI aus. Eher der Jahreszeit entsprachen 3 **Schneeammern** am 12.01. in Steinwerder/HH, die sich weit ins Hafengebiet vorwagten.

Brutzeit

Trotz der Witterung beginnt für einige Arten im Januar bereits die Brutsaison. Neben verschiedenen Singvogelarten, deren Gesang im Laufe des Monats intensiver wurde, balzte z. B. am 18.01. eine **Hohltaube** im Volksdorfer Wald/HH, was auf eine Neubesiedlung im urbanen Bereich hindeutet. Der erneute Nachweis einer **Schleiereule** am 28.01. in Hetlingen/PI am möglichen Brutplatz in einem alten Hof, macht Hoffnung auf eine dauerhafte Ansiedlung.

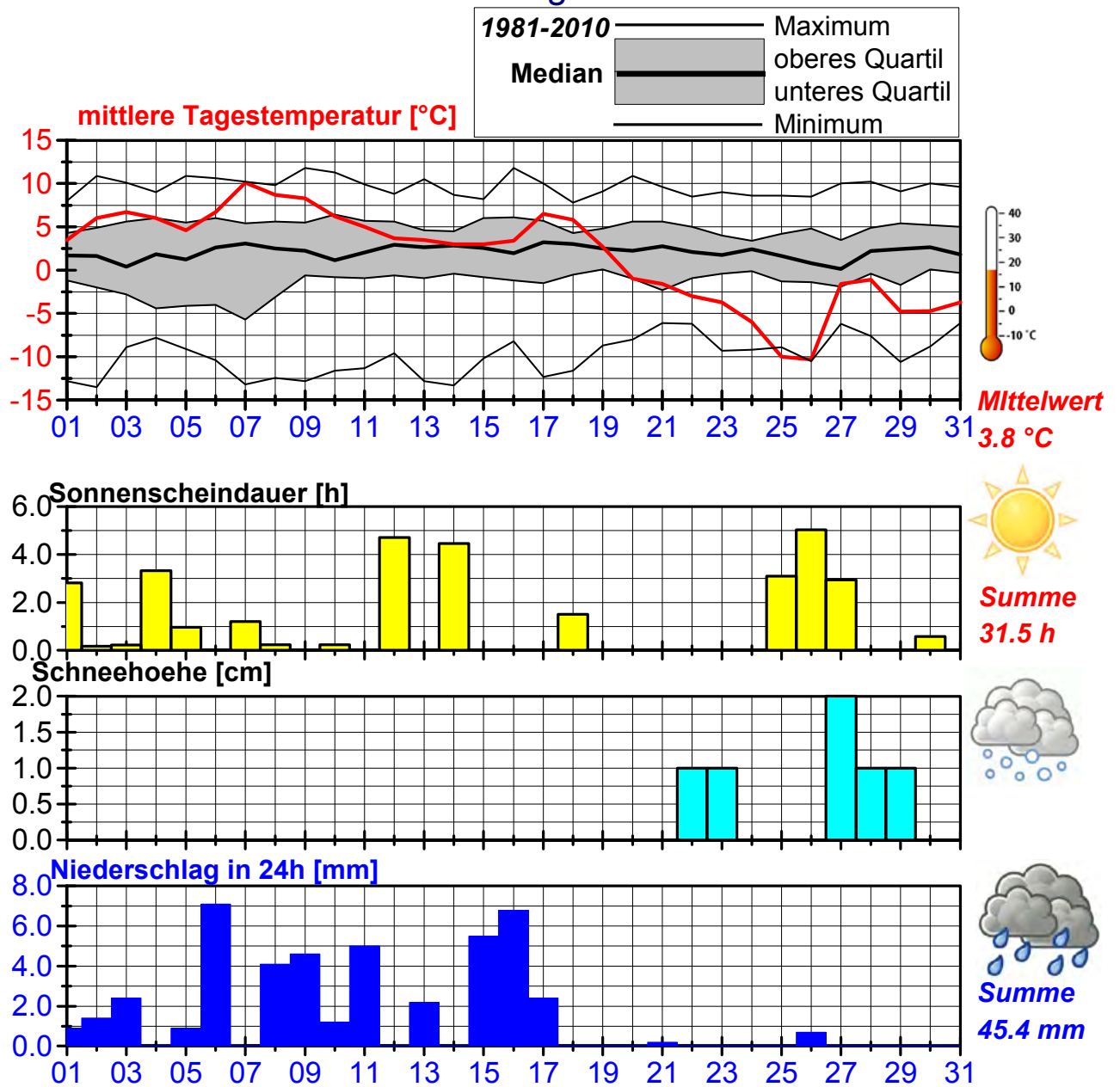
Seltenheiten

Typische Winter-Raritäten waren einige Entenvögel, z. B. die alljährliche **Rothalsgans** unter den Weißwangengänsen am 12.01. am Hetlinger Schanzsand/PI. Etwas häufiger waren **Kurzschnabelgänse** mit je 1 Ind. am 11.01. in Groß Moor/WL, am 12.01. am Hetlinger Schanzsand/PI und am 19.01. in der Rissener Feldmark/PI. Die regelmäßig gemeldete **Rostgans** besuchte am 18.01. ebenfalls die Wedeler Marsch/PI. Seltene Meeresenten gab es in Gestalt einer **Eiderente** am 28.01. in Steinwerder/HH sowie einer weiblichen **Samtente**, die vom 26.-31.01. die eisfreien Kiesgruben in Appen-Etz/PI zur Nahrungssuche nutzte. Ein männlicher **Kappensäger** (01.-19.01.) am Wedeler Mühlenteich/PI war sicherlich ein Gefangenschaftsflüchtling. Ob es vielleicht das gleiche Ind. war wie im Dezember in Hamburg?

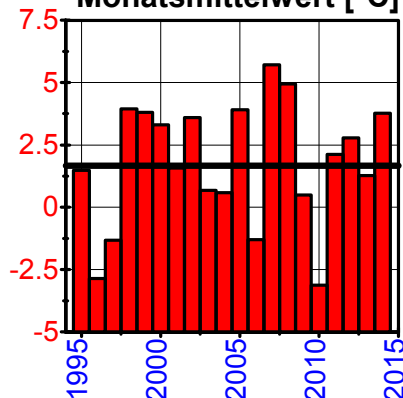
Das außergewöhnlichste avifaunistische Ereignis des Monats war das Auftreten von **Binden-** und **Kiefernkreuzschnäbeln**. Durch den Einflug dieser Arten in Mitteleuropa im Spätsommer und Herbst 2013 (mit einem Nachweis vom Bindenkreuzschnabel im Berichtsbereich) sensibilisiert, entdeckte ein aufmerksamer Beobachter 7 Kiefernkreuzschnäbel erstmalig am 02.01. im Schnaakenmoor/HH. Bis zum 15.01. konnten dann immer wieder einige Ind., die dort mit Fichtenkreuzschnäbeln an Lärchen und Kiefern fraßen, bestimmt werden – was aufgrund der Beobachtungsumstände nicht unbedingt einfach war. Ein weiteres Kiefernkreuzschnabel-Männchen sang am 29.01. in den Holmer Sandbergen/PI und gibt Anlass zur Frage nach einer evtl. Brut dieser Art. Fast nicht mehr überraschend, aber lang ersehnt, war ein Bindenkreuzschnabel unter den übrigen Kreuzschnäbeln, der am 08.01. im Schnaakenmoor/HH auftauchte. Während der folgenden Tage wurden dort bis zu 2 Weibchen dieser Art gemeldet. Wie zum „krönenden Abschluss“ folgte am 17.01. sogar ein Trupp mit 6 Bindenkreuzschnäbeln im Sandbargsmoor/PI, von dem ein Ind. am nächsten Tag bestätigt wurde. Dies ist eine der stärksten jemals registrierten Invasionen im Hamburger Raum, wie auch in ganz Deutschland.

GUIDO TEENCK

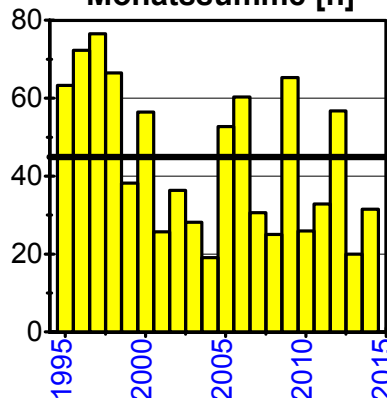
Wetterdaten Hamburg-Fuhlsbüttel 01.2014



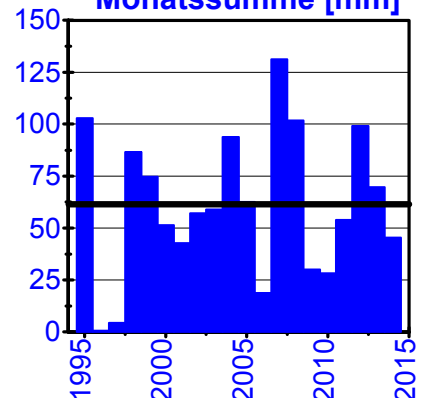
**mittlere Tagestemperatur
Monatsmittelwert [°C]**



**Sonnenstunden
Monatssumme [h]**



**Niederschlag
Monatssumme [mm]**



Datenquelle: www.dwd.de

Zusammenstellung: B. Kondziella

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
96	Höckerschwäne°	01.01.2014	Seestermüher Marsch: Eschdeich/PI	Fröbel, F.
86	Höckerschwäne°	23.01.2014	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M., Habenicht, T.
16	Singschwäne°	09.01.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
16	Singschwäne°	17.01.2014	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Klein, F.
21	Singschwäne°	19.01.2014	Duvenstedter Brook, zentrale Wiesen/HH	Jauß, J.
14	Zwergschwäne°	25.01.2014	Duvenstedter Brook N/HH; Zug nach W	Poerschke, I.
15	Zwergschwäne°	28.01.2014	Marsch W Neuendeich/PI	Fröbel, F.
1	Rothalsgans°	12.01.2014	Hetlinger Schanzsand/PI	Wegst, C.
86	Kanadagänse°	05.01.2014	Kleiner Brook/HH	Kehlert, T.
800	Kanadagänse°	26.01.2014	Appen-Etz, Kiesgruben/PI; Schlafplatz	Kondziella, B.
123	Kanadagänse°	28.01.2014	Eppendorfer Mühlenteich/HH; Schlafplatz	Hinrichs, S.
2000	Weißwangengänse°	05.01.2014	Auwiesen Pinnau/PI	Zirpel, S.
553	Weißwangengänse°	12.01.2014	NSG "Finkenwerder Westerweiden"/HH	Marbes, W.
7500	Weißwangengänse°	12.01.2014	KeST Wedeler Marsch/PI	Carl Zeiss Vogelstation
2100	Weißwangengänse°	28.01.2014	Rönne/WL	Krüger, S.
480	Saatgänse°	01.01.2014	Billwerder / Lohbrügge/HH; Zug nach O	Rastig, G.
140	Saatgänse°	28.01.2014	Feldmark und Teich S Marschacht/WL	Krüger, S.
1	Kurzschnabelgans°	11.01.2014	Groß Moor/WL	Hinrichs, S.
1	Kurzschnabelgans°	12.01.2014	Hetlinger Schanzsand/PI	Wegst, C.
1	Kurzschnabelgans°	19.01.2014	Sandbargsmoor, Rissener Feldmark/PI	Fick, G.
600	Blässgänse°	12.01.2014	Hetlinger Schanzsand/PI	Wegst, C.
650	Blässgänse°	18.01.2014	Haseldorfer Marsch: Großer Priel/PI	Kruse, M.
700	Graugänse°	03.01.2014	Duvenstedter Brook/HH; Schlafplatz	Wesolowski, K.
778	Graugänse°	04.01.2014	Nienwohlder Moor: Grünland südlich/OD	Stieg, J.
1000	Graugänse°	27.01.2014	Fünfhausen, Grünland/WL	Krüger, S.
66	Nilgänse°	02.01.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI; Schlafplatz	Fick, G.
60	Brandgänse	12.01.2014	Spreehafen/HH	Netzler, N.
400	Brandgänse°	12.01.2014	Mühlenberger Loch/HH	Streese-Kleeberg, J.
245	Brandgänse	20.01.2014	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
140	Brandgänse°	25.01.2014	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
1	Rostgans°	18.01.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Habenicht, T.
1	Rostgans°	18.01.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Jauß, J.
1	Rostgans°	18.01.2014	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
9	Mandarinenten°	03.01.2014	Nienstedten: Klein Flottbek/HH	Kehlert, T.
48	Schnatterenten°	02.01.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
32	Schnatterenten°	08.01.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Habenicht, T.
50	Pfeifenten°	05.01.2014	Altengamme Vorland/HH	Ahrens, I.
42	Pfeifenten°	08.01.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Habenicht, T.
1000	Krickenten°	05.01.2014	Pinnaumündung/PI	Zirpel, S.
362	Krickenten°	18.01.2014	Schweinesand/HH	Dwenger, A.
384	Krickenten°	18.01.2014	Hahnöfer Nebanelbe / Hahnöfersand/STD	Dwenger, A.
784	Krickenten°	18.01.2014	Hahnöfer Nebanelbe/STD	Dwenger, A.
970	Stockenten°	18.01.2014	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
1250	Stockenten°	18.01.2014	Hahnöfer Nebanelbe/STD	Dwenger, A.
12	Spießenten°	22.01.2014	Niedermarschachter Werder/WL	Krüger, S.
2	Löffelenten°	04.01.2014	Die Hohe/HH	Marten, D.
4	Löffelenten°	12.01.2014	Mühlenberger Loch/HH	Streese-Kleeberg, J.
5	Löffelenten°	18.01.2014	Schweinesand/HH	Dwenger, A.
300	Reiherenten°	05.01.2014	Kalte Hofe/HH	Yoo, A.
200	Reiherenten°	28.01.2014	Spreehafen / Wilhelmsburg/HH	Lauenstein, H.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Eiderente°	28.01.2014	Steinwerder / Kl. Grasbrook/HH; Männchen	Zours, A.
1	Samtente°	26.01.2014	Appen-Etz, Kiesgruben/PI; Weibchen	Kondziella, B.
1	Samtente°	28.01.2014	Appen-Etz, Kiesgruben/PI; Weibchen	Braun, F.
1	Samtente°	31.01.2014	Appen-Etz, Kiesgruben/PI; Weibchen	Kondziella, B.
65	Schellenten°	27.01.2014	Fliegenberg/WL	Krüger, S.
21	Zwergsäger°	06.01.2014	Eschschallen und Fischteiche/PI	Fröbel, F.
24	Zwergsäger°	27.01.2014	Fliegenberg/WL; 12x Männchen / 12x Weibchen;	Krüger, S.
1	Kappensäger°	01.01.2014	Wedeler Mühlenteich/PI; Männchen	Fliegel, K.
1	Kappensäger°	03.01.2014	Wedeler Au-Mündung/PI; Männchen	Sommerfeld, M.
1	Kappensäger°	09.01.2014	Wedeler Mühlenteich/PI; Männchen	Schütt, H.
1	Kappensäger°	19.01.2014	Wedeler Mühlenteich/PI; Männchen	Stegmann, T.
15	Graugans/Kanadagans -Hybriden°	26.01.2014	Appen-Etz, Kiesgruben/PI; unter 800 Kanadagänsen am Schlafplatz	Kondziella, B.
5	Rebhühner°	11.01.2014	Neugraben-Fischbek/HH	Giesenberg, A.
7	Rebhühner°	13.01.2014	Neugraben-Fischbek/HH	Schawaller, F.
3	Rebhühner°	24.01.2014	Klein-Hansdorf/OD	Scheffler, H.
3	Zwergtaucher	05.01.2014	Spülfeld Moorburg/HH	Rupnow, G.
4	Zwergtaucher°	05.01.2014	Aumühle, Mühlenteich/RZ	Rastig, G.
4	Zwergtaucher°	05.01.2014	Fuhlsbüttel, Ohlsdorf/HH	Thiele, H.
25	Haubentaucher°	24.01.2014	Außenalster/HH	Wesolowski, K.
120	Kormorane°	18.01.2014	Geesthacht (Hafen, Elbe)/RZ	Dierschke, V.
100	Kormorane°	27.01.2014	Neuland / Schweenssand/HH	Krüger, S.
960	Kormorane	03.02.2014	Schweenssand / HH	Rupnow, G.
1	Rohrdommel°	01.01.2014	Öjendorfer See/HH	Rastig, G.
1	Rohrdommel°	03.01.2014	Öjendorfer See/HH	Machau, H.
1	Rohrdommel°	15.01.2014	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
21	Silberreiher°	03.01.2014	Laßrönne/WL	Dierschke, V.
25	Silberreiher°	10.01.2014	Gräberkate (Mühlenteich)/OD	Berg, J. W.
33	Silberreiher°	12.01.2014	Hetlinger Schanzsand/PI; Schlafplatz	Wegst, C.
1	Weißstorch°	02.01.2014	Uhlenbusch/WL	Timmann, H.
1	Kornweihe°	02.01.2014	Kleientnahme Krümse/WL; weibchen-farbig	Dierschke, V.
1	Kornweihe°	07.01.2014	NSG "Schlappenmoor"/SE; Weibchen	Rühling, R.
4	Seeadler°	18.01.2014	Neuenfelde / Alte Süderelbe/HH; alle adult	Harms, F.
1	Raufußbussard°	01.01.2014	Duvenstedter Brook S/HH	Rohde, T.
1	Raufußbussard°	03.01.2014	Duvenstedter Brook/HH; überfliegend	Wesolowski, K.
1	Raufußbussard°	04.01.2014	Duvenstedter Brook/HH	Kehlert, T.
1	Raufußbussard°	05.01.2014	Wedel: Egenbüttelweg/PI	Besuch, H.
1	Raufußbussard°	07.01.2014	Duvenstedter Brook, zentrale Wiesen/HH	Jauß, J.
1	Raufußbussard°	08.01.2014	NSG "Hainesch-Iland"/HH	Kellner, P.
1	Raufußbussard°	09.01.2014	Duvenstedter Brook, zentrale Wiesen/HH	Jauß, J.
1	Raufußbussard°	18.01.2014	Duvenstedter Brook/HH; Weibchen	Poerschke, I.
1	Raufußbussard°	20.01.2014	Feldmark NO Klein-Hansdorf/OD	Scheffler, H.
1	Raufußbussard°	21.01.2014	NSG "Hainesch-Iland"/HH	Kellner, P.
1	Raufußbussard°	26.01.2014	Klein-Hansdorf/OD	Linke, A.
2	Wanderfalken	23.01.2014	Höltigbaum Sendemast/HH	Hanoldt, W.
60	Kraniche°	23.01.2014	Rönneburg/HH; Überflug nach W	Barthold, D.
52	Kraniche°	25.01.2014	Stadtparksee/HH; Zug nach SW	Hinrichs, S.
2	Wasserrallen°	01.01.2014	Öjendorfer See/HH	Rastig, G.
1	Wasserralle°	03.01.2014	Regenrückhaltebecken Wohldorf/HH	Garthe, S.
1	Wasserralle°	12.01.2014	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Klein, F.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
350	Blässhühner°	12.01.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
375	Blässhühner°	30.01.2014	Kuhmühlenteich/HH	Hellberg, T.
1	Goldregenpfeifer°	08.01.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
170	Kiebitze°	12.01.2014	KeST Wedeler Marsch/PI	Carl Zeiss Vogelstation
30	Große Brachvögel°	05.01.2014	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL	Ahrens, I.
60	Große Brachvögel°	11.01.2014	Altengamme mit Vorland/HH	Hinrichs, S.
1	Waldschnepfe°	10.01.2014	Hetlinger Neuer Koog-West/PI	Lemke, H.
1	Waldschnepfe°	11.01.2014	Duvenstedter Brook: Großes Moor/HH	Depke, T.
2	Waldschnepfen°	18.01.2014	Kleiritt/PI	Kruse, M.
1	Waldschnepfe°	21.01.2014	St. Georg / Berliner Tor/HH	Wesolowski, K.
1	Waldschnepfe°	22.01.2014	Feldmark W Halstenbek/PI	Dwenger, A.
1	Waldschnepfe°	24.01.2014	Sandbargsmoor/PI	Bindrich, F.
1	Waldschnepfe°	25.01.2014	Jacobipark/HH	Dröse, T.
1	Waldschnepfe°	31.01.2014	Schäferhof/PI	Kondziella, B.
3	Bekassinen°	22.01.2014	Bishorst Vorland/PI	Klein, F.
1	Bekassine°	23.01.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
1	Bekassine°	23.01.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Bekassine°	23.01.2014	Winsener Marsch S Krümse/WL	Dierschke, V.
2	Bekassinen°	26.01.2014	Schulauer Hafen/PI	Fick, G.
1	Bekassine°	28.01.2014	Schulauer Hafen/PI	Braun, F.
1	Waldwasserläufer°	30.01.2014	Grävenlohe, Pfingsthorst/OD; Zug nach S	Eggert, B.
230	Alpenstrandläufer°	28.01.2014	Fährmannssander Elbwatt/PI	Braun, F.
2000	Lachmöwen°	24.01.2014	Außenalster/HH	Wesolowski, K.
287	Silbermöwen°	18.01.2014	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
1	Mittelmeermöwe	15.12.2013	Altona-Norderelbe/HH; in CH als juv.beringt	Netzler, N.
1	Mittelmeermöwe	22.12.2013	Altona-Norderelbe/HH; in CH als juv.beringt	Netzler, N.
3	Mittelmeermöwen	22.12.2013	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
1	Mittelmeermöwe	12.01.2014	Altona-Norderelbe/HH; in CH als juv.beringt	Netzler, N.
1	Mittelmeermöwe°	15.01.2014	Fähranleger Hoopte/WL; adult	Krüger, S.
4	Mittelmeermöwen°	18.01.2014	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
1	Mittelmeermöwe	19.01.2014	Altona-Norderelbe/HH; in CH als juv.beringt	Netzler, N.
1	Mittelmeermöwe°	30.01.2014	Wedeler Mühlenteich/PI; adult	Kondziella, B.
16	Steppenmöwen	01.12.2013	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
2	Steppenmöwen	08.12.2013	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
14	Steppenmöwen	08.12.2013	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe	15.12.2013	Fischereihafen/HH; 2.Winter	Netzler, N.
13	Steppenmöwen	15.12.2013	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe	22.12.2013	Fischereihafen/HH; 2.Winter	Netzler, N.
12	Steppenmöwen	22.12.2013	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe	26.12.2013	Kleine Alster/HH; 2.Winter	Netzler, N.
1	Steppenmöwe	27.12.2013	Kleine Alster/HH; 2.Winter	Netzler, N.
14	Steppenmöwen	29.12.2013	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe°	02.01.2014	Binnenalster/HH; 4. KJ	Dallmann, K.
2	Steppenmöwen	05.01.2014	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
4	Steppenmöwen°	05.01.2014	St. Pauli, Fischmarkt/HH	Eisenhardt, B.
10	Steppenmöwen	05.01.2014	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
3	Steppenmöwen°	12.01.2014	St. Pauli, Fischmarkt/HH	Bockmann, M.
9	Steppenmöwen	12.01.2014	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe	14.01.2014	Binnenalster/HH; 2.Winter	Netzler, N.
1	Steppenmöwe°	14.01.2014	Bahrenfeld: Volkspark und MVA/HH; adult	Dwenger, A.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
9	Steppenmöwen	19.01.2014	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe	20.01.2014	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe ^o	20.01.2014	Holzshafen und Billwerder Bucht/HH; 3. KJ	Laessing, F.
1	Steppenmöwe ^o	26.01.2014	Altstadt mit Hafencity/HH; adult	Sommerfeld, M.
12	Steppenmöwen	26.01.2014	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
1	Heringsmöwe ^o	04.01.2014	Bishorster Sand/PI	Klein, F.
1	Heringsmöwe ^o	12.01.2014	Billwerder Bucht / Kalte Hofe/HH	Yoo, A.
6	Heringsmöwen ^o	26.01.2014	Billwerder Bucht / Kalte Hofe/HH	Reimann, M.
105	Straßentauben ^o	02.01.2014	Kleine Alster, Rathausschleuse/HH	Dallmann, K.
1	Hohltaube ^o	18.01.2014	Rahlstedt / Meiendorf/HH	Berg, J. W.
1	Hohltaube ^o	18.01.2014	Volksdorfer Wald/HH; Balz	Berg, J. W.
2	Hohltauben ^o	18.01.2014	Sandbargsmoor, Rissener Feldmark/PI	Sommerfeld, M.
2	Hohltauben ^o	18.01.2014	Sandbargsmoor/PI	Rastig, G.
4	Hohltauben ^o	26.01.2014	Hetlinger Neuer Koog-Ost/PI	Drahl, B.
120	Ringeltauben ^o	01.01.2014	Billwerder / Lohbrügge/HH	Rastig, G.
150	Ringeltauben ^o	12.01.2014	Wedeler Kiesgruben/PI	Kondziella, B.
31	Türkentauben ^o	15.01.2014	Estebügel/STD; Schlafplatz	Harms, F.
1	Schleiereule ^o	28.01.2014	Hetlingen/PI	Mohrdieck, J.
7	Waldohreulen ^o	04.01.2014	Wedel mit Geestkante/PI; Schlafplatz	Mohrdieck, J.
6	Waldohreulen ^o	10.01.2014	Holm/PI; Schlafplatz	Mohrdieck, J.
8	Waldohreulen ^o	14.01.2014	Estebügel/STD; Schlafplatz	Demuth, T.
4	Waldohreulen ^o	28.01.2014	Kammerrege/PI; Schlafplatz	Mohrdieck, J.
31	Elstern ^o	28.01.2014	Rahlstedt / Tonndorf/HH	Baumung, S.
800	Saatkrähen ^o	07.01.2014	Billwerder / Allermöhe/HH	Rastig, G.
13	Kolkraben ^o	04.01.2014	See an den Funktürmen (Wolni-See)/PI	Büchner, H.
1	Feldlerche ^o	23.01.2014	Brandfeld/WL; verletzt	Dierschke, V.
3	Feldlerchen ^o	27.01.2014	Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
1	Bartmeise ^o	05.01.2014	NSG "Die Reit"/HH	Kehlert, T.
2	Bartmeisen ^o	05.01.2014	Bishorster Sand und Hohenhorst/PI	Zirpel, S.
2	Bartmeisen ^o	22.01.2014	Heidkoppelmoor/OD	Pampel, A.
1	Zilpzalp ^o	01.01.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Ahrens, I.
1	Zilpzalp ^o	03.01.2014	Wildpark Schwarze Berge/WL	Bindrich, F.
1	Zilpzalp ^o	05.01.2014	Tonndorf/HH	NABU Wandsbek
1	Zilpzalp ^o	09.01.2014	Eimsbüttel / Alsenplatz/HH	Schrey, E.
1	Zilpzalp	22.01.2014	Wilhelmsburg/HH	Netzler, N.
1	Mönchsgrasmücke ^o	04.01.2014	Groß Borstel, Flughafen Fuhlsbüttel/HH	Schlorf, M.
1	Mönchsgrasmücke ^o	05.01.2014	Groß Borstel, Flughafen Fuhlsbüttel/HH	Schlorf, M.
1	Mönchsgrasmücke ^o	07.01.2014	Winterhude/HH; Männchen	Herbst, T.
1	Mönchsgrasmücke ^o	24.01.2014	Bahrenfeld / Groß Flottbek/HH; Männchen	Lüchow, E.
1	Sommergoldhähnchen ^o	03.01.2014	NSG "Schnaakenmoor"/HH	Nissen, C.
1	Sommergoldhähnchen ^o	03.01.2014	NSG "Schnaakenmoor"/HH	Waldeck, M.
2	Sommergoldhähnchen ^o	04.01.2014	Planten un Blomen/HH	Grieger, L.
2	Sommergoldhähnchen ^o	04.01.2014	Planten un Blomen/HH	Maier, M.
1	Sommergoldhähnchen ^o	05.01.2014	Harburg, Alter Friedhof/HH	Hübner, E.
25	Seidenschwänze ^o	03.01.2014	Stellingen: Langenfelde / Bahrenfeld/HH	Meister, P.
1	Seidenschwanz ^o	18.01.2014	Osdorf: Neuer Botanischer Garten/HH	Andersen, L.
5	Seidenschwänze ^o	18.01.2014	Klein-Hansdorf/OD	Scheffler, H.
2	Seidenschwänze ^o	28.01.2014	Kammerrege/PI	Mohrdieck, J.
1	Seidenschwanz ^o	29.01.2014	Eidelstedt/HH	Nissen, C.
4	Seidenschwänze ^o	30.01.2014	Wedel: Moorwegsiedlung/PI	Mohrdieck, J.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
200	Stare°	01.01.2014	Wohldorf, Bäckerteich/HH	Rohde, T.
300	Stare°	03.01.2014	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
125	Stare°	07.01.2014	Billwerder/HH	Rastig, G.
150	Stare°	09.01.2014	Wedeler Marsch/PI	Habenicht, T.
150	Stare°	16.01.2014	Wohldorf / Ammersbek /HH	Wesolowski, K.
2	Wasseramseln°	05.01.2014	Aumühle, Mühlenteich/RZ; Schlafplatz, ein Vogel beringt	Rastig, G.
1	Wasseramsel°	26.01.2014	Wulfsmühle/PI	Neumann, C.
1	Wasseramsel°	27.01.2014	Mellingburger Schleife/HH	Czerwinski, C.
8	Misteldrosseln°	01.01.2014	Boberger Dünen/HH	Rastig, G.
4	Misteldrosseln°	03.01.2014	Jenischpark/HH	Kehlert, T.
8	Misteldrosseln°	03.01.2014	Lurup/HH	Dwenger, A.
2	Misteldrosseln	05.01.2014	Neue Mitte Altona/HH	Netzler, N.
4	Misteldrosseln°	05.01.2014	Altona / St. Pauli/HH	Köhnlein, J.
4	Misteldrosseln°	18.01.2014	Duvenstedter Brook-Nord/HH	Wesolowski, K.
4	Misteldrosseln	20.01.2014	Rothenburgsort/HH	Netzler, N.
7	Misteldrosseln	24.01.2014	Botanischer Garten/HH	Netzler, N.
250	Wacholderdrosseln°	04.01.2014	Tävsmoor/PI	Dwenger, A.
200	Wacholderdrosseln°	07.01.2014	Feldmark O Bargfeld-Stegen/OD	Wischmann, S.
220	Wacholderdrosseln°	15.01.2014	Bullenhausen/WL	Krüger, S.
200	Wacholderdrosseln°	22.01.2014	Obstmarschen W Neuenschleuse/STD	Harms, F.
1	Singdrossel°	03.01.2014	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Singdrossel°	04.01.2014	Planten un Blomen/HH	Maier, M.
1	Singdrossel°	12.01.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Singdrossel	21.01.2014	Stadtpark/HH	Liehr, G.
127	Rotdrosseln°	13.01.2014	Moorgürtel - N Francoper Moor/HH	Schawaller, F.
80	Rotdrosseln°	18.01.2014	Ammersbek / Wohldorfer Friedhof/HH	Wesolowski, K.
2	Schwarzkehlchen°	04.01.2014	Hetlingen/PI; Paar	Dwenger, A.
1	Schwarzkehlchen°	13.01.2014	Moorgürtel - Francoper Moor/HH; Männchen	Schawaller, F.
1	Hausrotschwanz	01.01.2014	Hohe Schaar/HH	Rupnow, G.
3	Hausrotschwänze°	04.01.2014	Moorburg, Spülfeld Nord/HH	Mitschke, A.
1	Hausrotschwanz	12.01.2014	Steinwerder/HH	Rupnow, G.
1	Hausrotschwanz°	15.01.2014	Bahrenfeld / Ottensen/HH; Männchen	Meister, P.
1	Hausrotschwanz°	15.01.2014	Bergstedt, Hoisbüttel/HH	Kellner, P.
1	Hausrotschwanz	18.01.2014	Köhlbrandhöft/HH	Rupnow, G.
3	Heckenbraunellen°	05.01.2014	Tonndorf/HH	NABU Wandsbek
14	Wiesenpieper°	04.01.2014	Nienwohlder Moor: Grünland südlich/OD	Stieg, J.
3	Wiesenpieper°	22.01.2014	Feldmark und Teich S Marschacht/WL	Krüger, S.
4	Wiesenpieper°	22.01.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Krüger, S.
9	Wiesenpieper°	31.01.2014	Stellingen, Eidelstedt/HH	Dwenger, A.
1	Bergpieper°	29.01.2014	KeST Wedeler Marsch/PI	Braun, F., Habenicht, T.
1	Gebirgsstelze °	03.01.2014	Wedel/PI	Schütt, H.
1	Gebirgsstelze °	04.01.2014	Feldmark Schenefeld / Ellernholt/PI	Dahms, P.
1	Gebirgsstelze °	04.01.2014	Hetlinger Neuer Koog-Süd/PI	Dwenger, A.
1	Gebirgsstelze °	06.01.2014	NSG "Eppendorfer Moor"/HH	Herbst, T.
1	Gebirgsstelze °	07.01.2014	Meckelfeld - Brockdamm/WL	Barthold, D.
1	Gebirgsstelze °	14.01.2014	Bahrenfeld: Volkspark und MVA/HH	Dwenger, A.
1	Gebirgsstelze °	17.01.2014	Farmsen-Berne, Rahlstedt/HH	Bergmann, A.
1	Gebirgsstelze	18.01.2014	Köhlbrandhöft/HH	Rupnow, G.
1	Gebirgsstelze °	26.01.2014	Farmsen-Berne, Rahlstedt/HH	Wesolowski, K.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Gebirgsstelze °	26.01.2014	Schulauer Hafen/PI	Fick, G.
1	Gebirgsstelze °	28.01.2014	Schulauer Hafen/PI	Braun, F.
1	Gebirgsstelze °	31.01.2014	Barmbek / Bramfeld/HH	Marten, D.
1	Bachstelze °	03.01.2014	Hetlinger Schanze/PI	Waldeck, M.
1	Bachstelze °	03.01.2014	Klärwerk Hetlinger Schanze/PI	Nissen, C.
1	Bachstelze °	03.01.2014	Stadtpark/HH	Zirpel, S.
2	Bachstelzen °	04.01.2014	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
4	Bachstelzen °	08.01.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Habenicht, T.
4	Bachstelzen °	08.01.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
4	Bachstelzen °	18.01.2014	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
2	Bergfinken °	20.01.2014	Klein-Hansdorf/OD	Scheffler, H.
1	Bergfink °	24.01.2014	Rissen: Fischteiche, Wildgehege, Wedeler Au/HH	Apke, P.
2	Bergfinken °	26.01.2014	Bergstedt, Hoisbüttel/HH	Kellner, P.
12	Kernbeißer °	26.01.2014	Harburg, Alter Friedhof/HH	Hübner, E.
2	Bindenkreuzschnäbel °*	11.01.2014	Schnaakenmoor/HH; Weibchen	Bromberger, H., Wegst, C.
2	Bindenkreuzschnäbel °*	11.01.2014	Schnaakenmoor/HH	Stegmann, T.
2	Bindenkreuzschnäbel °*	11.01.2014	Schnaakenmoor/HH; Weibchen	Krüger, S.
2	Bindenkreuzschnäbel °*	14.01.2014	Schnaakenmoor/HH; Weibchen	Weber, V.
6	Bindenkreuzschnäbel °*	17.01.2014	Sandbargsmoor/PI; 2 Männchen, 4 Weibchen	Apke, P.
1	Bindenkreuzschnäbel °*	18.01.2014	Sandbargsmoor/PI	Nissen, C.
7	Kiefernkreuzschnäbel °	02.01.2014	Schnaakenmoor/HH	Bindrich, F.
3	Kiefernkreuzschnäbel °	03.01.2014	NSG "Schnaakenmoor"/HH	Nissen, C.
4	Kiefernkreuzschnäbel °	04.01.2014	NSG "Schnaakenmoor"/HH	Bindrich, F.
5	Kiefernkreuzschnäbel °	04.01.2014	NSG "Schnaakenmoor"/HH	Wegst, C.
3	Kiefernkreuzschnäbel °	07.01.2014	Schnaakenmoor/HH; 1 Männchen, 2 Weibchen	Wegst, C.
2	Kiefernkreuzschnäbel °	15.01.2014	Schnaakenmoor/HH; 1 Männchen, 1 w.-farbig	Wegst, C.
1	Kiefernkreuzschnäbel °	29.01.2014	Holmer Sandberge/PI; Männchen	Wegst, C.
60	Fichtenkreuzschnäbel °	03.01.2014	NSG "Billetal" / Wohltorf / Krabbenkamp/RZ	Fleischer, M.
60	Fichtenkreuzschnäbel °	18.01.2014	Sandbargsmoor/PI	Bindrich, F.
60	Stieglitze °	02.01.2014	Rahlstedt / Barsbüttel/OD	Wesolowski, K.
70	Stieglitze °	18.01.2014	See an den Funktürmen (Wolni-See)/PI	Büchner, H.
300	Erlenzeisige	22.01.2014	Neuland/HH	Netzler, N.
300	Erlenzeisige °	24.01.2014	Sandbargsmoor/PI	Bindrich, F.
450	Erlenzeisige °	25.01.2014	Duvenstedter Brook/HH	Poerschke, I.
300	Erlenzeisige °	28.01.2014	Wedeler Autorial/PI	Kondziella, B.
17	Bluthänflinge	04.01.2014	Neu Allermöhe, Landschaftskorridor/HH	Liehr, G.
12	Bluthänflinge °	12.01.2014	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
4	Berghänflinge	05.01.2014	Spülfeld Moorburg/HH	Rupnow, G.
18	Berghänflinge	12.01.2014	Steinwerder/HH	Rupnow, G.
70	Berghänflinge °	12.01.2014	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
30	Birkenzeisige °	07.01.2014	Estebügg / Esteburg/STD	Harms, F.
50	Birkenzeisige °	18.01.2014	Sandbargsmoor, Rissener Feldmark/PI	Wegst, C.
30	Birkenzeisige °	28.01.2014	Eidelstedter Feldmark, Niendorfer Gehege/HH	Dwenger, A.
3	Schneeammern	12.01.2014	Steinwerder/HH	Rupnow, G.
3	Rohrammern	04.01.2014	Neu Allermöhe, Landschaftskorridor/HH	Liehr, G.
3	Rohrammern °	04.01.2014	Haseldorfer Binnenelbe und Vorland/PI	Fick, G.
2	Rohrammern °	22.01.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Krüger, S.
6	Rohrammern °	27.01.2014	Wedeler Marsch/PI	Braun, F.

Die vorstehende Auflistung von bemerkenswerten Beobachtungen enthält nur eine kleine Auswahl aktueller Meldungen. Die Beobachtungsdaten stammen entweder aus *ornitho.de* oder wurden uns direkt übermittelt (per E-Mail, brfl. oder telefonisch, Ansprechpartner: Sven Baumung)

°: Beobachtungen stammen aus *www.ornitho.de* – Herausgegriffen wurden vor allem die größten Ansammlungen, zeitlich auffällige Beobachtungen sowie besonders erwähnenswerte Einzelnachweise. Alle Meldungen in *ornitho.de* sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesamtdatenbank und werden in unsere Datenbestände integriert.

*: Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden

Aus aktueller avifaunistischer Literatur

Wir lasen in **BTOnews** Jahresbericht 2013 02/2014

Statt BTO News ist es diesmal der BTO-Jahresbericht 2013, aus dem wir zitieren.

Finanzielle Grundlagen des British Trust for Ornithology (Seiten 26-27)

Da auch unser Arbeitskreis bei seinen Projekten oft an finanzielle Grenzen stößt, ist vielleicht die Frage interessant, wie der BTO als landesweit tätige Organisation mit zehntausenden ehrenamtlicher Feldbeobachter und einem Stab fest angestellter Wissenschaftler und Helfer sich die für seine Arbeit nötigen Mittel beschafft, ohne sich von seinen Geldgebern abhängig zu machen.

Als weitgehend verlässlicher Kern sind da zunächst die Beiträge der Mitglieder einschließlich freiwilliger Zulagen, die in den letzten Jahren mit rund 1,1 Mio. £ immerhin ein knappes Viertel der Gesamteinnahmen ausmachten. Den größten Posten bilden jedoch Einnahmen aus Forschungsaufträgen, Gutachten und Studien, die sich im Rechnungsjahr 2012/13 auf rund 2,2 Mio. £ (43%) beliefen, gegenüber 1,7 Mio. £ (37%) im Jahr 2011/12. Auftraggeber waren überwiegend und zunehmend amtliche Stellen, während Aufträge von privater Seite – etwa aus der Wirtschaft – in der Minderheit und rückläufig blieben. An dritter Stelle lagen Einnahmen aus Beratungen sowie Verkauf von BTO-Artikeln mit rund 0,76 Mio. £ (15%). Platz vier erreichten Zuwendungen nach Spendenaufrufen („Appelle“) für bestimmte Projekte mit 0,4 Mio. £ (8%). Erbschaften & Vermächnisse erbrachten weitere 0,23 Mio. £ (5%). Die restlichen 6% der Einnahmen verteilten sich auf allgemeine Spenden, urheberrechtliche Abgaben und Sonstiges. Die Gesamteinnahmen lagen im Rechnungsjahr 2012/13 bei 5,046 £ (2011/12: 4,555 £).

Neben diesen in der Jahresbilanz aufgeführten Geldeingängen profitierte der BTO in

erheblichem Maß von der unentgeltlichen Arbeitsleistung seiner mehr als 40.000 ehrenamtlichen Helfer. So wird der Beitrag der Ehrenamtlichen im Jahr 2012 auf 174.000 Arbeitstage geschätzt. Dies entspräche etwa 729 Vollarbeitsstellen mit einem geschätzten Wert von 26,1 Mio. £. Dieser Wert ergab sich nach Abschluss der Feldarbeit für den Vogelatlas 2007-11; während dieser umfangreichen Feldarbeiten muss er noch weit höher gelegen haben.

Zu den regelmäßigen Geldgebern des BTO gehören auch zahlreiche dem Naturschutz verpflichtete Stiftungen. Mit vielen Firmen hat der BTO Partnerschaftsabkommen; diese Firmen finanzieren als „Paten“ oft bestimmte (auch längerfristige) Projekte und nutzen dies für ihr Marketing – z.B. in der Vogelfutterbranche. Partnerschaften bestehen aber auch mit gemeinnützigen Organisationen und akademischen Einrichtungen. Dadurch werden Arbeit und Zielsetzungen des BTO auf den Gebieten Vogelforschung und Naturschutz in breite Kreise der Öffentlichkeit getragen und bekannt und populär gemacht.

Wie viele Vogelpaare brüten in Großbritannien? (Seite 28)

Die laufenden Standardzählungen des BTO liefern in der Regel keine Bestandszahlen einzelner Vogelarten, sondern deren Bestandstrend. So sagt die Brutvogelerhebung (Breeding Bird Survey, BBS) als langfristiges Kernprojekt des BTO etwas über die Feldlerche aus, dass deren Bestand im Zeitraum 1995-2011 um 22% zurückging. Für Aussagen zu Brutvogelbeständen (und auch zur Zahl überwinternder Vögel) gibt es dagegen in Großbritannien ein besonderes Gremium, das Avian Population Estimates Panel (APEP), also den Ausschuss zur Schätzung von Vogelbeständen, in dem neben der RSPB und drei weiteren Organisationen auch der BTO vertreten ist. Die Arbeit des APEP zielt darauf ab, die jeweils aktuellsten Vogelbestandsschätzungen für Großbritannien (als Insel, also mit England, Wales und Schottland) sowie für das Vereinigte Königreich (zu dem zusätzlich auch Nordirland zählt) zusammenzustellen. Nach zwei früheren Erhebungen in den Jahren 1997 (Stone et al.) und 2006 (Baker et al.) erschien die jüngste Veröffentlichung (APEP3) im Jahr 2013 (Musgrove et al.) im BTO-Journal *British Birds* und ist auch im Internet unter www.britishbirds.co.uk/birding-resources/key-refs zugänglich.

APEP3 strebte Bestandsschätzungen für alle Vogelarten an, die seit 2006 im Land gebrütet haben. Zusätzliche Winterschätzungen wurden für wichtige Vogelarten erarbeitet. Getrennte Schätzungen für Unterarten wurden soweit möglich ebenfalls erstellt. Viele dieser Schätzungen basierten auf speziellen Untersuchungen, aber für die meisten der häufigen Brutvogelarten gewann man neue Schätzungen durch Hochrechnen früherer Bestandszahlen mit den obenerwähnten BTO-Trends.

Insgesamt ergaben sich 84 Millionen Brutpaare im Vereinigten Königreich und 79 Millionen Paare in Großbritannien. Häufigste Vogelart ist weiterhin der *Zaunkönig* mit etwa 10 % der Gesamtzahl, also rund 8 Millionen Brutpaaren. [Dies mag angesichts der riesigen Seevogelkolonien der Britischen Inseln und der bekannten Starenwolken über London zunächst erstaunen. Aber die winzigen Vögel kommen eben in fast allen Lebensräumen des Landes vor und fallen wegen ihrer heimlichen Lebensweise (vgl.

wissenschaftlicher Arname „Troglodytes“ = „Höhlenbewohner“) wenig auf, solange die Männchen nicht ihren lauten Balzgesang schmettern.] Bei 23 Arten übersteigt der Brutbestand eine Million Paare, dagegen bringen es die 100 seltensten Arten zusammen nur auf 0,1% der Gesamtzahl, also rund 80.000 Paare.

APEP3 bietet eine einzigartige Einschätzung der Avifauna Großbritanniens und Nordirlands, die sich fast gänzlich auf solide ehrenamtliche Feldarbeit stützt. Wie zu erwarten, zeigte der Ausschuss aber auch eine Reihe von Artenschätzungen auf, die am dringendsten der Verbesserung bedürfen, etwa aus dem Bereich der Enten, Eulen und überwinternden Sperlingsvögel, aber auch einzelner Arten, wie etwa *Eisvogel*, *Strandpieper* und *Uferschwalbe*. Der Ausschuss machte als wichtiges Ergebnis seiner Arbeit auch deutlich, dass die Verbesserung unseres Wissensstandes nicht allein Sache von aufwändigen, vom BTO und anderen großen Instanzen organisierten Erhebungen ist, sondern in vielen Fällen durch örtliche, von Ehrenamtlichen durchgeführte Untersuchungen erheblich gefördert werden kann. Abschließend nun noch die Antwort auf die eingangs offengebliebene Frage nach dem aktuellen Brutbestand der *Feldlerche* in Großbritannien: 375.000 Paare.

ROLF DÖRNBACH

Rastvögel im dänischen Wattenmeer - Jagd, Naherholung, Nährstoffeintrag und Klimaveränderungen

Eine ausführliche Auswertung der Zählergebnisse aus dem dänischen Wattenmeer seit 1980 zeigte, dass die Rastbestände vor allem in den ersten Jahren nach Unterschutzstellung stark vom Verbot der Jagd auf Tauchenten vom Motorboot aus (1982) sowie der Jagd zwischen Festland und den Inseln (1992) profitiert haben. Erst mit der Einrichtung eines Schutzgebietes Wattenmeer 1979 gelang überhaupt die Ausweisung großer, jagdberuhigter Zonen. Das systematische Rastvogelmonitoring von 1134 km² Watt- und Wasserflächen ergab vor allem in den letzten zehn Jahren bei vielen Arten negative Trends, aber weiterhin ist das dänische Wattenmeer für 20 Vogelarten von internationaler Bedeutung. Positive Trends wurden bei *Graugans*, *Weißwangengans*, *Großem Brachvogel*, *Spießente*, *Löffelente*, *Kiebitzregenpfeifer* und *Knutt* nachgewiesen. Bestandsrückgänge weisen vor allem *Ringelgans*, *Säbelschnäbler*, *Eiderente*, *Alpenstrandläu-*



fer, *Uferschnepfe*, *Kurzschnabelgans*, *Seeregenpfeifer*, *Kampfläufer* und *Flusssee-schwalbe* auf. Jagd hat auch heute noch negative Auswirkungen, weil sie die Nutzung attraktiver Nahrungsflächen durch Gänse und Enten verhindert und den verfrühten Abzug ganzer Teilbestände auslösen kann, was für die *Eiderente* nachgewiesen werden konnte. Negative Auswirkungen haben auch Naherholung (insbesondere der Bootsverkehr zur sommerlichen Mauserzeit), Muschelfischerei (mit Nahrungsreduktion und Bestandsabnahme bei der *Eiderente*) und Nährstoffeintrag (seit 1990 aber deutlich rückläufig, wodurch ein Bestandsrückgang von verschiedenen Muschelarten

ausgelöst wurde). Der vor allem aus angrenzenden, landwirtschaftlich genutzten Flächen stammende Eintrag von Nährstoffen war für 13 Arten mit Bestandsrückgängen verbunden, während bei acht Arten positive Effekte auftraten. Klimaveränderungen könnten die Rastbestände in dreierlei Weise beeinträchtigen: durch eine Veränderung der Bestandsgrößen, eine Veränderung der Anwesenheitszeiten oder allgemeiner durch eine Verlagerung der Rastgebiete in nördliche Richtung. Die Auswirkungen vor allem milderer Winter sind von Art zu Art verschieden. Bei *Graugans*, *Weißwangengans*, *Krickente*, *Löffelente*, *Kiebitz* und *Großem Brachvogel* deutet sich inzwischen in Form von ver-

längerten Aufenthaltszeiten im Herbst an, dass sich die Winterquartiere nach Norden verlagern. Insgesamt ergibt sich, dass Kurzstreckenzieher deutlicher auf die Klimaveränderungen reagieren als es Arten tun, die in Afrika überwintern. Letztere sind weiterhin auf das schmale Zeitfenster der Brutperiode in der Arktis angewiesen und schon allein daher nur sehr eingeschränkt in der Lage, ihre Brutzeit nach vorn zu verschieben oder zu verlängern.

LAURSEN, K. & J. FRIKKE (2013): Rastende vandfugle i Vadehavet 1980 - 2010. Status, beskyttelse, benyttelse og påvirkninger. Dansk Orn. Foren. Tidsskr. 107: 1-184.

ALEXANDER MITSCHKE

Für den Arbeitskreis

S. Baumung | Krebs

Sven Baumung, Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg, 0 40 / 672 19 29

Sven. Baumung@ornithologie-hamburg.de

Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags)

Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de